



Bosch führt erweitertes Gebrauchtwagenzertifikat europaweit ein

Neue Funktionen und flächendeckende Verfügbarkeit

November 2025

PI 12028

- ▶ Zertifikat mit deutlich erweitertem Funktionsumfang: Erkennung von Airbag-Steuergeräte-Austausch und Anzeige der Zertifikatshistorie
- ▶ Automatische Integration in bestehende ESI[tronic] -Abonnements

Plochingen – Nach einer erfolgreichen Pilotphase, in welcher Bosch Car Service Betriebe das neue Gebrauchtwagenzertifikat von Bosch exklusiv nutzen konnten, wird das Produkt in vielen europäischen Ländern nun auch auf dem freien Werkstattmarkt eingeführt. Ab dem 1. September kann jede freie Werkstatt, welche die Diagnosesoftware ESI[tronic] verwendet, das Gebrauchtwagenzertifikat für ihre Kunden ausstellen. Dies gilt für nahezu 100.000 Lizenzinhaber, was ein nahezu flächendeckendes Angebot des Produkts in den Zielmärkten sicherstellt.

Mit dem neuen Gebrauchtwagenzertifikat bietet Bosch eine Lösung, die auf Basis gespeicherter Fahrzeugdaten schnell und einfach eine herstellerunabhängige Bewertung und Bescheinigung des Gebrauchtwagenzustands ermöglicht. Basierend auf den in den Steuergeräten hinterlegten Daten liefert das Bosch-Zertifikat Informationen zu gespeicherten Vorunfällen, dem Gesundheitszustand der Hochvoltbatterie, aktiven Fehlercodes und dem aktuellen Serviceintervall. Darüber hinaus gibt es Hinweise auf eine potenzielle Manipulation des Kilometerstands.

Sowohl Gebrauchtwagenverkäufer und -käufer als auch Mobilitätsdienstleister, wie Fahrzeughändler oder Flottenbetreiber, erhalten durch das Bosch Zertifikat eine neutrale Grundlage für die Restwertermittlung. Dies sorgt für Transparenz und Vertrauen im Handel mit Gebrauchtwagen.

Das Gebrauchtwagenzertifikat wird über ein Softwareupdate automatisch in die ESI[tronic] integriert und kann von der Werkstatt einfach als Pay-Per-Use-Service gebucht werden. Darüber hinaus hat Bosch den Funktionsumfang des Zertifikats nochmals um wesentliche Punkte erweitert: Das Zertifikat gibt nun auch einen Hinweis darauf, ob die Steuergeräte der Airbags seit Auslieferung des Fahrzeugs ausgetauscht worden sind. Dies kann ein Hinweis darauf sein, dass das Fahrzeug möglicherweise einen Unfallschaden hatte und das Airbagsystem in der Folge ersetzt werden musste.

Für eine bessere Verwaltung der Zertifikate ist in der neuen Version nun auch eine Zertifikatshistorie hinterlegt, welche bereits erstellte Gebrauchtwagenzertifikate schnell und übersichtlich verfügbar macht.

Einführung in zahlreichen europäischen Ländern

Die Einführung des Produkts im freien europäischen Werkstattmarkt erfolgt zum 1. September 2025 in den folgenden Ländern: Deutschland, Österreich, Schweiz, Belgien, Niederlande, Luxemburg, Frankreich, Italien, Dänemark, Schweden, Finnland, Norwegen, Großbritannien, Spanien, Estland, Lettland und Litauen.

Pressebilder und Infografiken im Bosch Media Service unter www.bosch-presse.de.

Leserkontakt:

Robert Bosch GmbH
Mobility Aftermarket
Telefon 09001 942010

E-Mail: Kundenberatung.Kfz-Technik@de.bosch.com

Journalistenkontakt:

Nico Krespach
Telefon: +49 721 942-2209
E-Mail: Nico.Krespach@de.bosch.com

Der Geschäftsbereich Mobility Aftermarket (MA) bietet Handel und Werkstätten weltweit moderne Diagnose- und Werkstatttechnik sowie ein umfassendes Kfz- und Nfz-Ersatzteilsortiment - vom Neuteil über Austauschteile bis hin zur Reparaturlösung. Das Produktportfolio von MA besteht aus Erzeugnissen der Bosch Erstausrüstung, aus eigenentwickelten und spezifisch für den Aftermarket gefertigten Produkten sowie Dienstleistungen. Über 16 000 Mitarbeiter und ein weltweiter Logistikverbund stellen sicher, dass die Ersatzteile schnell und termingerecht zum Kunden kommen. MA bietet zudem Prüf- und Werkstatttechnik, Software für Diagnose, Service-Trainings sowie technische Informationen und Serviceleistungen. Der Geschäftsbereich ist auch verantwortlich für die Werkstattkonzepte Bosch Service, eine der größten unabhängigen Werkstattketten weltweit mit rund 13 000 Betrieben, sowie AutoCrew mit über 1 000 Betrieben in mehr als 100 Ländern. Darüber hinaus unterstützt MA mit Bosch Classic Besitzer von Oldtimern und Youngtimern mit einem breiten Sortiment an Ersatzteilen und Services.

Mehr Informationen unter <http://www.boschaftermarket.com>

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 418 000 Mitarbeitenden (Stand: 31.12.2024). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz von 90,3 Milliarden Euro. Die Geschäftsaktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Mit seiner Geschäftstätigkeit will das Unternehmen übergreifende Trends wie Automatisierung, Elektrifizierung, Digitalisierung, Vernetzung sowie die Ausrichtung auf Nachhaltigkeit technologisch mitgestalten. Die breite Aufstellung über Branchen und Regionen hinweg stärkt die Innovationskraft und Robustheit von Bosch. Mit seiner ausgewiesenen Kompetenz bei Sensorik, Software und Services ist das Unternehmen in der Lage, Kunden domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Zudem setzt Bosch sein Know-how in den Bereichen Vernetzung und künstliche Intelligenz ein, um intelligente, nutzerfreundliche und nachhaltige Produkte zu entwickeln und zu fertigen. Bosch will mit „Technik fürs Leben“ dazu beitragen, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern und natürliche Ressourcen zu schonen. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 490 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 87 000 Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung an 136 Standorten.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de.